

In tiefer Trauer geben wir bekannt, daß mein innigstgeliebter Mann, unser aufopfernder Vater

Wirklicher Hofrat i. R.

**Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. phil. h. c.
Hanns Leo Mikoletzky**

Generaldirektor des Österreichischen Staatsarchivs i. R.

Ehrendoktor der Universität Cluj/Klausenburg

Inhaber des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, des Ordinal Meritul Stiintific Cl. I. Cavaliere Ufficiale dell'Ordine al merito della Repubblica Italiana

Besitzer der Silbernen Verdienstmedaille mit Band der Tschechoslowakischen Gesellschaft für Internationale Beziehungen und der Dr. Josef Bick-Ehrenmedaille der Vereinigung Österreichischer Bibliothekare

Ehrenmitglied der Deputazione di Storia Patria per le Venezie (Venedig), der Studi Sardi (Cagliari), der Studi Napoleonici (Portoferraio) und des Istituto Culturale Italo-Tedesco in Alto Adige (Meran)

Korrespondierendes Mitglied der Académie Stanislas (Nancy)

Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, Ordentliches Mitglied der Wiener Katholischen Akademie, Vorstandsmitglied der Vereinigung Österreichischer Bibliothekare, Mitglied des Kuratoriums des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes und anderer wissenschaftlicher und kultureller Institutionen

Generalsekretär des Verbandes Österreichischer Geschichtsvereine

uns am 9. März 1978 im 71. Lebensjahr ganz plötzlich für immer verlassen hat.

Der teure Verstorbene wird am Dienstag, den 21. März 1978, in der Feuerhalle Wien-Simmering aufgebahrt, wo um 10.30 Uhr die Trauerfeier stattfindet.

Die Seelenmesse wird Mittwoch, den 22. März 1978, um 9 Uhr in der Alten Universitätskirche (Jesuitenkirche), Wien I., Dr. Ignaz Seipel-Platz, zelebriert.

Die Beisetzung der Urne erfolgt im engsten Familienkreis.

**Karoline Mikoletzky, geb. Haase-Wranau
Dr. phil. Nikolaus und Dr. phil. Lorenz Mikoletzky**

Es wird gebeten, von Kondolenzbesuchen Abstand nehmen zu wollen.

An Stelle von Blumen- und Kranzspenden bitten wir, den „Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs“ (Postscheckkonto 7426003) bzw. die Aktion „Künstler helfen Künstlern“ (Postscheckkonto 7797361) bedenken zu wollen.

A-1010 Wien, Friedrichstraße 2/23, im März 1978